

*Die Kunst geht keinem nach,
aber ihr muss nachgegangen werden;
darum habe ich Fug und Verstand,
dass ich sie suchen muss, nicht sie mich!*

Paracelsus 1493-1541

Eine aussergewöhnliche Frau hat uns verlassen.

Heidi Neuenschwander

Apothekerin

13. März 1913 bis 1. September 2015

Hochbetagt und lebenssatt ist sie, nach einer langen Zeit des tapfer und mit Heiterkeit ertragenen Schwächer-werdens, in der Nacht zum Dienstag verstorben. Liebevoll umsorgt von Helferinnen konnte sie bis zuletzt in ihrer Wohnung an der Waisenhausstrasse in Thun bleiben, so wie sie es sich immer gewünscht hatte.

Die eigenwillige, vielseitige und ideenreiche Frau stellte ihre Lebenskraft in den Dienst des Heilens und der Förderung bildender Kunst. Wir behalten sie als letzte Vertreterin unserer Elterngeneration achtungsvoll in Erinnerung.

Ihre Nichten und Neffen mit ihren Familien
Ihre Freundinnen

Trauerfeier am Donnerstag, 10. September 2015

10.15 Uhr: Urnenbeisetzung im Familienkreis, Friedhof Haslifeld, Oberdiessbach

11.00 Uhr: Abschiedsfeier in der Kirche Oberdiessbach; alle sind herzlich eingeladen

Traueradressen:

Käthi Aellig-Neuenschwander
Alpenweg 5
3038 Kirchlindach

Theres Anderegg-Neuenschwander
Mattenweg 4
3672 Oberdiessbach

Dr. Andreas Neuenschwander
Turbenweg 1B
3073 Gümligen

Wer der Verstorbenen mit einer Spende gedenken möchte, unterstütze die Organisation Pharmaciens Sans Frontières Suisse – 1200 Genève, Postkonto 12-10997-6, IBAN: CH88 0900 0000 1201 0997 6, Vermerk: Heidi Neuenschwander.